

	<p>Objekt: Stoewer Nähmaschine</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Alltagskultur und Volkskunde</p> <p>Inventarnummer: 2021-106</p>
--	---

Beschreibung

Nähmaschine der Firma Stoewer im Holzkasten. Die hochklappbar auf einer rechteckigen Holzplatte mit Seitenfach montierte Maschine aus Gusseisen ist schwarz lackiert und mit goldenen Abziehbildern versehen. Am Schwungrad befindet sich eine Kurbel mit weißem Kunststoffgriff. Die Nähmaschine wurde mit einem hölzernen Deckel abgedeckt, der durch ein Schloss und Schlüssel verschlossen werden konnte. Im Inneren enthält er die Seriennummer "81228". Auf einer Seite steht der goldene Schriftzug: "Stoewer". Flankiert wird dieser von den Medaillen verschiedener Weltausstellungen, die als Abziehbilder aufgebracht sind.

Bernhard Stoewer machte sich 1858 mit 24 Jahren, selbständig und eröffnete in Stettin eine Reparaturwerkstatt. Noch im selben Jahr begann er mit der Herstellung von Nähmaschinen und wurde später auch für seine Fahrräder bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Holz, Kunststoff
Maße:	H 30,5 cm; B 26,0 cm; T 49,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1899-1910
	wer	Stoewer-Werke AG
	wo	Stettin

Schlagworte

- Haushaltsgerät
- Nähen
- Nähmaschine